

Rotköpfige Papageiamadine

Ordnung:	Sperlingsvögel (Passeriformes)
Unterordnung:	Singvögel (Passeri)
Familie:	Prachtfinken
Gattung:	Eigentliche Papagei- amadinenart: Rotköpfige Papageiamadine



Erscheinungsbild

Die Rotköpfige Papageiamadine ist in der Wildform überwiegend grasgrün, der Kopf und die Kehle sind ebenso wie der Bürzel, die Oberschwanzdecken und die Oberseite der Schwanzfedern rubinrot. Der Schnabel ist schwarz, die Augen dunkelbraun, die Füße graubraun. Die schöne Gesichtsmaske ist beim Männchen meist etwas größer und die rote Farbe ist etwas kräftiger. Sonst sind Männchen und Weibchen kaum voneinander zu unterscheiden. Die Jungvögel sind dunkel graugrün mit nur wenig oder keinem Rot am Kopf. Der Schnabel ist gelb mit schwarzer Spitze. Die Länge des Vogels beträgt 12 cm. Der Gesang des Männchens ist einfach trillernd "zi-zi-zi-zi...". Das Weibchen begnügt sich mit "zi-zi"-Rufen.

Verbreitung

Die Art stammt von der französischen Insel Neu-Kaledonien östlich von Australien.

Lebensraum

Sie lebt dort vor allem an Waldrändern und in Nähe von Lichtungen. Der Vogel hält sich im Flachland und im Bergland aber immer in der Nähe von Wald auf. Die Nahrung besteht überwiegend aus halbreifen Grassamen. Auch süße Früchte und Insekten stehen auf der Speisekarte. Das Nest wird meist hoch in den Zweigen von Bäumen gebaut.